

## Messung der Propellersteigung

©Thomas Eulenberg (2007)

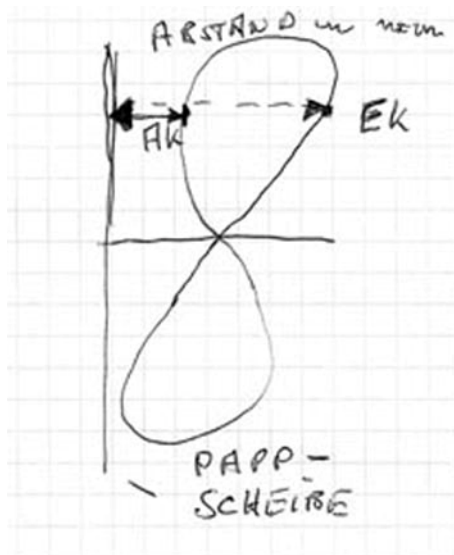
Wenn man die Steigung des eigenen Propellers nicht kennt, gibt es nachfolgende Möglichkeit, diese festzustellen.

Man stellt zuerst den Durchmesser des Props fest. Das ist 2 mal der Abstand von äußerster Propellerblattspitze bis Mitte Wellennabe.

Die Steigung misst man am besten bei  $\frac{2}{3}$  Radius (von der Nabe her)

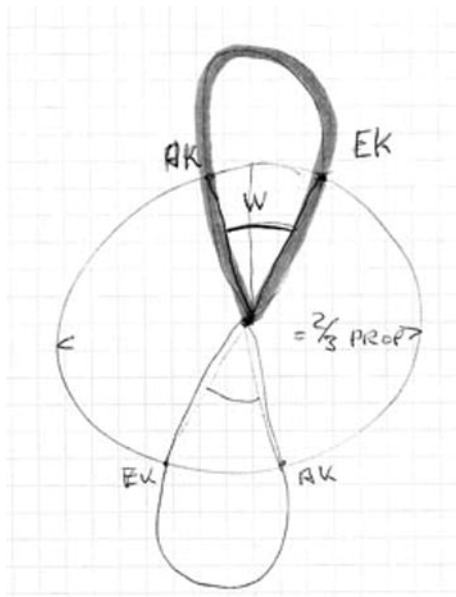
Aus Karton o.ä. wird ein Kreissegment hergestellt, welches diesem Radius entspricht. Dieses Kreissegment montiert man vor den Prop (in Fahrtrichtung gesehen), und möglichst senkrecht und zentrisch zum Propeller.

Als nächstes misst man die Abstände der Eintrittskante (**EK**) und der Austrittskante (**AK**) zum Kreissegment (in mm). Gleichzeitig werden die Messpunkte auf dem Kreissegment markiert, am besten mit einem Winkel, der auf dem Karton **aufliegt** und an der Propellerkante **anliegt**. Das gewährleistet, dass die Projektion des jeweiligen Punktes auch auf dem Kreissegment sauber abgebildet wird und damit der Winkel so genau wie möglich abgenommen werden kann.



Dann kann das Kreissegment wieder demontiert werden.

Mit diesem Kreissegment fertigt man eine Zeichnung (siehe Skizze) an, wobei der Mittelpunkt des Kreises die Propellernabe ist.



Damit wird der Winkel (**W**) zwischen den beiden Messpunkten **EK** und **AK** bestimmt.

Die Formel für die Auswertung lautet:  $(AK - EK)/W * 360 = \text{Steigung (mm)}$

Für eine **Steigung** in Zoll gilt  $\text{Resultat} / 25.4 = \text{Zoll}$